

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 24 (1956)
Heft: 11

Rubrik: Doppelschicksal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A M I

Mein junger Freund aus den Staaten,
nun fährst du hinaus auf die See.
Ein Schiff mit vielen Soldaten
zieht westwärts — ade, ade!

Ich mag nicht nach Hause gehen,
meine Kammer ist öde und leer.
Hab dort deine Schönheit gesehen,
nun seh ich dich nimmermehr!

Es treibt mich hinaus in die Felder,
das Land ist vorwinterlich kahl,
ein Nebel verhüllet die Wälder,
die Sonne sinkt trübe und fahl.

Noch hör ich dich sprechen, du Lieber,
noch spür ich den Druck deiner Hand —
und doch ist alles vorüber,
als hätt'st du mich niemals gekannt.

Die Sonne mit ihrem Scheine,
sie folgt dir nach Westen, mein Held,
ich aber stehe alleine,
indes die Dunkelheit fällt.

Julius Neuss, Frankfurt a. M.

Doppelschicksal

R. Orange (New Jersey): Zwei Freunde, die zusammen aus Italien nach den Vereinigten Staaten kamen und 30 Jahre lang als Coiffeure nebeneinander arbeiteten, sind *innerhalb von zehn Minuten an derselben Krankheit und in demselben Spital gestorben*. Für beide fand die Totenfeier in derselben Kirche statt und beide wurden auf dem gleichen Friedhof beerdigt. Die beiden, James Annunziata, der ein Alter von 55 Jahren erreichte, und Vincent Picone, der 52 Jahre alt wurde, waren zusammen in der Provinz Vilana in Italien aufgewachsen und wanderten 1910 nach Amerika aus. Als Picone erfuhr, dass sein Freund krank sei, wurde er tags darauf ebenfalls krank.

Presse-Notiz.